



POWER AUTOMATION

BERICHT ÜBER DAS 1. HALBJAHR 2015

**BERICHT
ZUM 1. HALBJAHR 2015
DER
PA POWER AUTOMATION AG,
PLEIDELSHEIM**

| | |
|--|-----------|
| BRIEF AN DIE AKTIONÄRE | 3 |
| KONZERNBILANZ | 4 |
| KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 5 |
| KONZERNANHANG | 6 |
| KONZERNLAGEBERICHT | 10 |

Sehr geehrte Aktionäre, in unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2014 berichteten wir an dieser Stelle über die positive Perspektive der PA-Gruppe und bezogen uns dabei insbesondere auf die laufende Gewinnung neuer Kunden, steigende Softwarelieferungen und den Abschluss wichtiger Großprojekte. Dies spiegelte sich auch in unserer Prognose für 2015 wider, die ein Konzernergebnis nach Steuern zwischen 1,5 und 2,1 Millionen Euro in Aussicht stellt. Erst kürzlich haben wir dieses Ziel auf unserer Hauptversammlung Ende Juni in Pleidelsheim bestätigt und tun dies auch weiterhin.

Umso mehr werden Sie sich über die negativen Zahlen für das erste Halbjahr 2015 wundern: Der Konzernumsatz der PA-Gruppe verminderte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 von TEUR 4.648 auf TEUR 2.704, einhergehend mit einem Periodenfehlbetrag auf Konzernebene in Höhe von TEUR 853 (H1 2014: Periodengewinn von TEUR 1.128). Ursächlich hierfür war allein die zeitliche Verschiebung umfangreicher Softwarelieferungen nach China, welche im Gegensatz zu 2014, dieses Jahr im 2. Halbjahr erfolgen. Abstrahiert von den Software-Umsätzen mit China, ist der Umsatz der PA GmbH im ersten Halbjahr 2015 hingegen um TEUR 494 gewachsen. Auch die Tochtergesellschaften in Frankreich und den USA konnten mit Umsatzzuwächsen um 31% bzw. 23% kräftig zulegen. Diese Zahlen bestärken uns darin, unabhängig von den Halbjahresergebnissen, an unserer Prognose für das Gesamtjahr festzuhalten.

Für die Folgejahre erwarten wir uns wichtige vertriebliche Impulse von der „EMO“, der weltgrößten Werkzeugmaschinen-Messe, die Anfang Oktober in Mailand stattfindet. Dort werden wir die neue Steuerungsgeneration „PA 9000“ vorstellen, die mit uneingeschränkter Vernetzung mit dem industriellen Umfeld und einzigartigen Fähigkeiten in der Nutzung und Bedienung Maßstäbe in der Verarbeitungsleistung (und damit der Maschinen-Produktivität) setzt. Damit ist die „PA 9000“ das CNC-System für „Industrie 4.0“.

Die zum 1. Juli vollzogene Erweiterung des Vorstands trägt ebenfalls dazu bei, die PA-Gruppe erfolgreich weiterzuentwickeln. Sehr wichtig ist auch das tägliche Engagement unserer Mitarbeiter, bei denen ich mich im Namen des gesamten Vorstands ganz herzlich bedanken möchte, genauso wie bei unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir arbeiten auch im zweiten Halbjahr hart daran, dieses zu rechtfertigen und sind zuversichtlich, im Geschäftsbericht 2015 erfreuliche Gesamtjahreszahlen berichten zu können.

Ihr



Dipl. Ing. (FH) Bernhard Hilpert
Vorstandsvorsitzender



KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2015

| | 30.06.2015 | 30.06.2014 |
|--|-------------------|------------------|
| AKTIVA | EUR | EUR |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte und Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 5.048.724 | 2.717 |
| II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 263.258 | 178.582 |
| III. Finanzanlagen Anteile an assoziierten Unternehmen | 1.301.055 | 870.521 |
| | 6.613.037 | 1.051.820 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 585.964 | 511.693 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse | 77.715 | 65.609 |
| 3. Fertige Erzeugnisse | 252.904 | 166.714 |
| 4. Geleistete Anzahlungen | 34.448 | 18.526 |
| | 951.031 | 762.542 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.141.904 | 4.502.210 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 652.002 | 812.622 |
| | 4.793.906 | 5.314.832 |
| III. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten | 499.164 | 276.620 |
| | 6.244.101 | 6.353.994 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 42.987 | 17.794 |
| | 12.900.125 | 7.423.608 |
| PASSIVA | | |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 11.842.704 | 9.490.761 |
| II. Kapitalrücklage | 5.876.292 | 3.628.234 |
| III. Bilanzverlust | -12.484.776 | -13.017.223 |
| IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung | -316.252 | -31.738 |
| V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter | -474.575 | 58.158 |
| | 4.443.393 | 128.192 |
| B. Rückstellungen | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 499.916 | 53.500 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 660.465 | 735.133 |
| | 1.160.381 | 788.633 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 304.433 | 71.622 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 70.176 | 18.016 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 776.133 | 1.130.237 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 6.143.161 | 5.286.908 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.448 | 0 |
| | 7.296.351 | 6.506.783 |
| | 12.900.125 | 7.423.608 |

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30.06.2015

| | 2015 | 2014 |
|---|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| 1. Konzernumsatzerlöse | 2.703.827 | 4.648.236 |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 28.945 | 24.095 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 286.470 | 63.438 |
| Konzerngesamtleistung | 3.019.242 | 4.735.769 |
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -1.409.026 | -1.240.309 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -534 | -11.696 |
| | -1.409.560 | -1.252.005 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -1.165.090 | -1.146.201 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -172.213 | -144.191 |
| | -1.337.303 | -1.290.392 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -51.639 | -30.075 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -966.050 | -871.733 |
| | -745.310 | 1.291.564 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 0 | 0 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 22.881 | 1.351 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -78.143 | -98.520 |
| | -55.262 | -97.169 |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -800.572 | 1.194.395 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -56.826 | -66.540 |
| 13. Sonstige Steuern | 4.554 | -177 |
| 14. Konzernjahresüberschuss | -852.844 | 1.127.678 |
| 15. Anteile anderer Gesellschafter | -44.395 | 4.803 |
| 16. Ergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter | -897.239 | 1.122.875 |

KONZERNANHANG ZUM 30.06.2015**A. VORBEMERKUNG**

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für das Halbjahr vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

B. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der PA Power Automation AG wurden gemäß § 294 Abs. 1 HGB die Tochtergesellschaften Power Automation GmbH, Pleidelsheim, die SARL Power Automation France, Bordeaux/Frankreich und Power Automation America Inc., Houston, Texas/USA einbezogen. Die PA Power Automation AG hielt zum 30.06.2015 100 % der Geschäftsanteile der PA GmbH, 65,1 % der Anteile der Power Automation America Inc. bei 71,7 % der Stimmrechte (aufgrund der von dieser Gesellschaft gehaltenen eigenen Anteile von 6,6 %) und 90 % der Anteile SARL Power Automation France, Bordeaux/Frankreich (PA France).

Nach der At Equity-Methode wird die in 2007 gegründete Han's PA Automation Technology Co. Ltd. Shenzhen, Volksrepublik China bewertet. Die PA Power Automation AG hält am 30.06.2015 weiterhin 25 % der Anteile an dieser Gesellschaft. Die Halbjahreszahlen der Han's PA Automation Technology Co. Ltd. lagen nicht rechtzeitig vor, so dass sie nicht in den Halbjahresbericht mit einbezogen wurden.

C. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Konsolidierungsgrundsätze wurden im Vergleich zum Vorjahr wie bisher stetig angewendet.

D. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die in Landeswährung aufgestellten Bilanzen der ausländischen Konzerngesellschaften werden zum Bilanzstichtagsmittelkurs umgerechnet, mit Ausnahme der Eigenkapitalposten, welche zu historischen Wechselkursen umgerechnet werden. Die Gewinn- und Verlustrechnungen werden mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Unterschiedsbeträge aus Wechselkursänderungen bei der Umrechnung der Forderungen und der Schulden der einbezogenen Unternehmen werden ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst.

E. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr stetig angewendet.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, mit Ausnahme der Forderung gegen Bernhard Hilpert in Höhe von TEUR 322 (Vorjahr: TEUR 384) und der Kautions, gem. dem Gebäudemietvertrag, in Höhe von TEUR 31,6 (Vorjahr: TEUR 31,6), welche Restlaufzeiten von über einem Jahr aufweisen.

2. Grundkapital

Das Grundkapital der PA Power Automation AG beträgt zum 30.06.2015 TEUR 11.842 und ist in 4,632 Millionen Stückaktien im rechnerischen Nennwert von EUR 2,56 eingeteilt.

Die Aktie wird im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

3. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 30.06.2015 beträgt aufgrund der Kapitalerhöhung im 2. Quartal 2015 TEUR 5.876 (Vorjahr: TEUR 3.628)

4. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust im Konzernabschluss entwickelte sich wie folgt:

| | Konzernabschluss TEUR |
|-----------------------------|--------------------------|
| Stand 31. Dezember 2014 | -11.588 |
| Jahresfehlbetrag 30.06.2015 | -897 |
| Stand 30. Juni 2015 | -12.485 |

Die Differenzen aus Währungsumrechnung im Eigenkapital betragen zum Bilanzstichtag TEUR -316 (Vorjahr: TEUR -32), was zum überwiegenden Teil auf die deutlich veränderten Umrechnungskurse von Euro und Dollar beruht.

5. Rückstellungen

| | Konzernabschluss TEUR |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Steuerrückstellungen | 500 |
| Jahresabschluss- und Prüfungskosten | 73 |
| Übrige | 587 |
| Summe | 1.160 |

6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen:

Restverbindlichkeit in Höhe von TEUR 3.500 für den Rückkauf des CNC-Kerns, der im Jahre 2002 veräußert wurde.

Darlehen des Gesellschafters Zollner AG in Höhe von TEUR 2.189 (Vorjahr: 3.773)

Darlehen eines weiteren Gesellschafters in Höhe von TEUR 27 (Vorjahr: 0)

Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 246 (Vorjahr: TEUR 95), davon saldiert TEUR 155 aus der Betriebsprüfung der PA GmbH.

Verbindlichkeiten gegenüber den Aufsichtsräten in Höhe von TEUR 114 (Vorjahr: TEUR 109)

Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 15 (Vorjahr: EUR 2)

Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern in Höhe von TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 138).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

| | Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR | Restlaufzeit über ein Jahr bis 5 Jahre TEUR | Restlaufzeit über 5 Jahre TEUR | Gesamt TEUR |
|---|---|---|--------------------------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 229 | 75 | - | 304 |
| (Vorjahr) | (17) | (55) | (-) | (72) |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 70 | - | - | 70 |
| (Vorjahr) | (18) | (-) | (-) | (18) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 776 | 0 | - | 776 |
| (Vorjahr) | (1.126) | (4) | (-) | (1.130) |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 867 | 5.276 | 0 | 6.143 |
| (Vorjahr) | (3.170) | (2.117) | (0) | (5.287) |

Dingliche oder andere Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegt jeweils der übliche Eigentumsvorbehalt zugrunde.

G. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Der Umsatz im ersten Halbjahr betrug TEUR 2.704 (Vorjahr: TEUR 4.648). Der Konzern liefert weltweit. Die deutliche Reduzierung ist ausschließlich auf den chinesischen Markt zurückzuführen. Weitere Informationen siehe im Konzernlagebericht.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 286 (Vorjahr: TEUR 63). Diese beinhalten größtenteils die Erträge aus der Währungsumrechnung, sowie die Erträge aus den KFZ Sachbezügen in Höhe von TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 26).

Die periodenfremde Erträge betragen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 11).

3. Personalaufwand

Zum Bilanzstichtag waren im PA-Konzern (ohne HansPA) insgesamt 37 (Vorjahr: 33) Mitarbeiter beschäftigt. Der Aufwand hierfür betrug TEUR 1.337 (Vorjahr: TEUR 1.290).

Mit Han's PA waren zum Stichtag insgesamt 67 (Vorjahr: 63) Mitarbeiter beschäftigt.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Konzerns betreffen Raumkosten (TEUR 115), Werbe- und Messekosten (TEUR 82), Reisekosten (TEUR 111), Fremdarbeiten (TEUR 107) sowie die Rechts- und Beratungskosten (TEUR 103). Außerdem sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 50) enthalten.

5. Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die Erträge aus Zinsen betragen im Konzern TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 1).

Die Zinsaufwendungen im Konzernabschluss betragen TEUR 78 (Vorjahr: TEUR 99) und sind in erster Linie Zinsen auf das Darlehen eines Gesellschafters zurückzuführen.

H. ANGABEN ZU ORGANEN DER GESELLSCHAFT

Mitglieder des Vorstands:

Zum Berichtszeitpunkt besteht der Vorstand der PA Power Automation AG aus 3 Vorstandsmitgliedern. Die Herren Marc und Jan Hilpert wurden am 25. Juni 2015 durch den Aufsichtsrat in den Vorstand gewählt. Die Wahl der neuen Vorstände fand im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 25. Juni statt. Dabei wurde beschlossen, dass der bisherige Alleinvorstand Bernhard Hilpert Vorstandsvorsitzender wird und ab 1. Juli 2015 Marc Hilpert als Vorstand verantwortlich für die Bereiche Entwicklung, Produktion und Logistik wird, Jan Hilpert für die Bereiche Vertrieb, Marketing und Finanzen.

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Matthias Gaebler, Unternehmensberater, Stuttgart (Vorsitzender)

Dieter Jünemann, Dipl.-Kaufm., Mettmann (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Ludwig Zollner, Vorstand Personal & Automotive der Zollner Elektronik AG, Chammünster

Prof. Dr. Dirk Bilkhäuser, Prof. für Management und Consulting, Fachhochschule Neu-Ulm, München (Ersatzmitglied des Aufsichtsrats)

I. GESAMTBZÜGE DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS

Der Vorstand erhielt bis zum Berichtszeitpunkt eine Fixvergütung von TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 72) zuzüglich des Nutzungswerts für die Privatanteile der Kraftfahrzeugnutzung. Variable Bezüge stehen zum Berichtszeitpunkt nicht fest. Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten nach Ablauf des Geschäftsjahres, neben dem Ersatz Ihrer Auslagen, Bezüge in Höhe von TEUR 12 für den Vorsitzenden, TEUR 6 für den stellvertretenden Vorsitzenden und TEUR 5 für jedes Mitglied des Aufsichtsrates zzgl. der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer. Der Anspruch der Bezüge bis zum 30.06.2015 in Höhe von TEUR 12 wurde im Rahmen einer Rückstellung berücksichtigt. Die Höhe der Bezüge des Aufsichtsrats ist in der Satzung der Gesellschaft geregelt.

J. NAHE STEHENDE PERSONEN

Außer den Geschäftsvorfällen mit nahe stehenden Personen (Liefer- und Leistungsverkehr mit verbundenen Unternehmen, Darlehen von und an Mitglieder der Organe) gab es keine weiteren wesentlichen Geschäftsvorfälle mit diesem Personenkreis im 1. Halbjahr.

Pleidelsheim, 11. September 2015



Dipl. Ing. (FH) Bernhard Hilpert
Vorstandsvorsitzender

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30.06.2015**A. WIRTSCHAFTSLAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF**

Die Entwicklung der PA Gruppe im 1. Halbjahr 2015 war geprägt einerseits von einer Verschiebung der Software-Umsätze mit China vom 1. Halbjahr in das 2. Halbjahr als auch eine Steigerung von Umsatz und Ertrag in allen anderen Märkten der PA Gruppe weltweit.

B. UMSATZ, VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE ZUM BILANZSTICHTAG

Der Umsatz der PA-Gruppe verminderte sich gegenüber dem Vorhalbjahr von TEUR 4.648 auf TEUR 2.704. Diese Reduzierung ist auf eine Verschiebung der Abnahme von Software in China zurückzuführen.

Weitere Informationen siehe unter „J. Ausblick“.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 286 (Vorjahr: TEUR 63), davon TEUR 244 Devisengewinne. Der Materialaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.252 auf TEUR 1.410. Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.290 auf TEUR 1.337 was unter anderem auf Neueinstellungen bei der PA GmbH beruht. Die Abschreibungen haben sich von TEUR 30 auf TEUR 51 erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 872 auf TEUR 966 gestiegen. Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen des Konzerns betreffen Miet-, Kfz-, Werbe-, Messe- und Reisekosten sowie Fremdarbeiten und Rechts- und Beratungskosten. Aufgrund der verstärkten Investitionen, um das Absatzpotential der Power Automation zu steigern, haben insbesondere die Fremdarbeiten wegen des Zusatzbedarfs im Entwicklungsbereich sowie im Marketing und Vertrieb zugenommen. Die Zinsaufwendungen sind von TEUR 99 im Vorjahr auf TEUR 78 gesunken.

Aufgrund der Verschiebung der Abnahme von Software in China beläuft sich der Konzernjahresfehlbetrag für das 1. Halbjahr 2015 auf TEUR -853 gegenüber TEUR 1.128 im Vorjahreshalbjahr. Weitere Informationen siehe unter „J. Ausblick“.

Die Bilanzsumme im Konzern hat sich von TEUR 7.424 auf TEUR 12.900 erhöht, wobei der größte Teil des Zuwachses von EUR 5 Mio. auf den Rückkauf des Software CNC-Kernes entfällt.

C. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Innovationskraft der PA-Gruppe ist unverändert sehr hoch. Auch im 1. Halbjahr 2015 wurden weitere wichtige Entwicklungen fertiggestellt, welche die Wettbewerbsposition der PA Gruppe weiter stärken. Insbesondere wurden und werden erhebliche Entwicklungsarbeiten geleistet für die neue CNC Familie „PA 9000“. Weitere Informationen siehe unter „J. Ausblick“.

D. MITARBEITER

Die PA-Gruppe verfügt über sehr engagierte Mitarbeiter, was neben der starken Technologieposition ein sehr wichtiger Wettbewerbsfaktor für die PA Gruppe ist. Um die erheblichen Absatzpotentiale der Power Automation weltweit besser zu nutzen wurde und wird auch in sehr qualifiziertes Personal für Vertrieb, Marketing und Entwicklung investiert.

E. KONZERNSTRUKTUR ZUM 30.6.2015

Die Struktur der PA-Gruppe ist geprägt durch die 100%-Tochtergesellschaft Power Automation GmbH CNC-Automatisierungstechnik. Weiterhin durch die SARL Power Automation France (PAF), an der die PA AG zum Stichtag 90% der Anteile hält, der US-Tochtergesellschaft Power Automation America (PAA), an der die PA AG zum Stichtag effektiv 71,7% der Stimmrechte hält sowie der Han's PA Automation Technology (HansPA), an welcher die PA AG 25% der Anteile hält.

F. MARKETING UND VERTRIEB

Power Automation hat eine herausragende Position bei PC-basierten CNC-Steuerungen und kann in allen relevanten Absatzmärkten damit seinen Kunden signifikante Nutzensvorteile bieten: Höchste Produktivität bei höchster Bearbeitungsgenauigkeit gepaart mit niedrigen Kosten und solider Offenheit für kundenspezifische Erweiterungen sowie umfassendem Anwendungs-Know-how.

G. RISIKOBERICHT

Aus dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich ergeben sich zahlreiche Anforderungen, um eventuelle Risiken für das jeweilige Unternehmen frühzeitig zu erkennen und bestandsgefährdende Ereignisse zu vermeiden. Der Vorstand der PA AG hat gemäß § 91 Abs. 2 AktG ein Überwachungssystem installiert, welches dazu beiträgt in mindestens monatlichem Zyklus Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie bestandsgefährdende Risiken zu identifizieren. Der Vorstand berichtet laufend und im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen ausführlich dem Aufsichtsrat.

H. SACHVERHALTE UND VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG IM 1. HALBJAHR 2015

Power Automation GmbH (PA GmbH)

Der Umsatz der PA GmbH ist im 1. Halbjahr ohne Berücksichtigung der Verschiebung der Software-Umsätze mit China um TEUR 494 gewachsen.

Power Automation France (PAF)

Die PAF hat sich mit einer Umsatzsteigerung von 31 % weiter positiv entwickelt.

Power Automation America (PAA)

Die PAA hatte schon in 2014 eine Verbesserung von Umsatz und Ertrag, wenngleich dieser in 2014 noch negativ war. Im 1. Halbjahr 2015 konnte die PAA ihren Umsatz um 23% steigern. Das Ergebnis der PAA wurde ebenfalls positiv, welches aber hauptsächlich auf die deutliche Veränderung des Dollarkurses zum Eurokurs zurückzuführen ist, da die PAA alle ihre Verbindlichkeiten gegenüber der PA AG und der PA GmbH in Euro ausweist, die PAA aber in Dollar bilanziert.

Han's PA Automation Technology (HansPA), Shenzhen, China

Die HansPA lieferte als einzige Gesellschaft der PA Gruppe die Halbjahreszahlen zum Zeitpunkt der Konzernkonsolidierung nicht rechtzeitig. Der Vorstand hat sich deshalb dazu entschlossen, die HansPA in die Konsolidierung nicht einzubeziehen.

Die HansPA entwickelt sich nach Kenntnis des Vorstands weiterhin positiv. Das laufende Schiedsverfahren am Schiedsgericht in Hongkong wurde inzwischen durch ein Mediationsverfahren ergänzt, mit dem Ziel beider Seiten, schneller und kostengünstiger eine befriedigende Einigung zu erzielen.

I. FINANZSITUATION 2015 BIS ZUM BERICHTSZEITPUNKT

Nach erheblichen Anstrengungen im Finanzierungsbereich in den letzten Jahren wurde, neben vielen anderen Maßnahmen, im 2. Quartal 2015 noch eine Kapitalerhöhung über 600.000 neue Aktien zu EUR 5 pro Aktie mit einem Liquiditätszufluss von EUR 3 Mio. durchgeführt. Auch hier wurden noch, wie in der Vergangenheit, größere Teile der Mittel zum Abbau von Altlasten eingesetzt aber auch um Investitionen zu tätigen, um das erhebliche Wachstumspotential der PA Gruppe besser zu nutzen. Die Liquiditätssituation der Power Automation Gruppe ist solide.

J. AUSBLICK

Der Vorstand erwartet für 2015 ein operatives Konzernergebnis nach Steuern zwischen EUR 1,5 und 2,1 Mio.

Sofern die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einigermaßen stabil bleiben, ist auch für 2016 ein nochmals verbessertes Konzernergebnis zu erwarten.

Darüber hinaus erwartet der Vorstand positive Impulse von der weltgrößten Werkzeugmaschinen-Messe, der „EMO“ in Mailand, Anfang Oktober, auf der Power Automation die neue Steuerungsgeneration „PA 9000“ vorstellen wird.

Die „PA 9000“ setzt Maßstäbe in der Verarbeitungsleistung (und damit der Maschinen-Produktivität), mit einzigartigen Fähigkeiten in der Nutzung und Bedienung der Maschine, bei Sicherheit in der immer komplexer werdenden Bearbeitung und mit uneingeschränkter Vernetzung mit seinem industriellen Umfeld.

Damit ist die „PA 9000“ die CNC für „Industrie 4.0“.

Siehe hierzu auch unter www.vimeo.com/139233609

K. ANGABEN GEMÄSS §§ 289 ABS. 4, 315 ABS. 4 HGB

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Die Aktien der PA Power Automation AG werden seit 19.1.2012 im Entry Standard gehandelt.

Die Gesellschaft verfügt zum 30.6.2015 über ein voll eingezahltes gezeichnetes Kapital in Höhe von EUR 11.842.703,61 das eingeteilt ist in 4.632.463 Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Nominalwert von EUR 2,56.

Die Aktien der Gesellschaft sind derzeit alle unter der ISIN: DE0006924400 erfasst. Alle Aktien sind mit gleichen Rechten ausgestattet; Stimmrechtsbeschränkungen, Vorzugsaktien oder Sonderrechte mit Kontrollbefugnissen bestehen nicht. Dem Vorstand sind darüber hinaus keine Beschränkungen bekannt, die zwischen Gesellschaftern vereinbart wurden und die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

Bezug eigener Aktien

In der Hauptversammlung vom 25.06.2015 wurde beschlossen, dass die Gesellschaft eigene Aktien bis zu einer Grenze von maximal 10% der ausgegebenen Aktien erwerben darf. Die Rahmenbedingungen dazu sind die allgemein üblichen.

Aktionärsstruktur

Kein Aktionär besitzt nach Kenntnis des Vorstands mehr als 17,6% der Aktien der PA AG. Circa 43,6% der Aktien sind im Besitz von wenigen, dem Vorstand und Aufsichtsrat bekannten Aktionären, welche der Gesellschaft seit vielen Jahren verbunden sind.

Stimmrechtskontrolle

Es existiert keine Art der Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

Pleidelsheim, 11. September 2015

PA Power Automation AG



Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hilpert
Vorstandsvorsitzender

PA Power Automation AG

Gottlieb-Daimler-Strasse 17/2

D-74385 Pleidelsheim

Telefon +49-7144-899-100

Telefax +49-7144-899-199

www.powerautomation.com

investorrelations@powerautomation.com

Wertpapier-Kenn-Nummer 692440

ISIN DE0006924400